

PRESSEMELDUNG
25.02.2020

Dr. Klaus Freyer
Referent
Kommunikation
Schloßstraße 11
07545 Gera
Telefon: 03 65 / 82 20-1023
Fax: 03 65 / 82 20-6112
E-mail: klaus.freyer
@spk-gera-greiz.de

Sieg nach Zeulenroda

Über 460 Schüler von acht Schulen aus der Stadt Gera und dem Landkreis Greiz nahmen am Börsenspiel 2019 teil. Etwa 100 Schülerteams aus dem Geschäftsgebiet hatten qualifiziert. Aktivste Schule war das Zabelgymnasium in Gera.

Diese positive Bilanz zog die Sparkasse Gera-Greiz während der Siegerehrung in ihrem Beratungscenter Gera-Schloßstraße. Das Kreditinstitut hatte die erfolgreichsten Schülerteams eingeladen, um sie mit Geldprämien auszuzeichnen und ein Resümee zu ziehen.

Die Regionalwertung der Sparkasse gewann das Team „Fehler“ vom Friedrich-Schiller-Gymnasium Zeulenroda, betreut vom Lehrer Jürgen Lippold. Louis Köhler, Justin Kreyßig, Lukas Köhler und Rico Kölling aus Klasse 12 erreichten einen Depot-Gesamtwert von 55.717,34 Euro. Das Team „Sparklasse“ mit Josephine Böttcher, Celine Brose, Jessica Koepp und Lena Prasser (Klasse 10s2) von der Staatlichen Integrierten Gesamtschule Gera erspielte sich Platz 2 mit einem Vorsprung von 1385,44 Euro vor dem „Wolfsrudel“, betreut von Sabine Wolf, (Depotwert 52.429,08) aus Klasse 12 vom Ulf-Merbold-Gymnasium Greiz. Die folgenden Plätze belegten „Venimus vidicus vicimus“ und die „Bushhunters“ vom Zabelgymnasium, der mit 30 Depots aktivsten Schule. Die fünf besten Gruppen erhielten Preisgeld in einer Gesamthöhe von 2.100 Euro, gestaffelt von 100 bis 800 Euro.

In separaten Wettbewerben beteiligten sich 25 Mitarbeiter- bzw. Azubiteams der Sparkasse Gera-Greiz und acht Lehrer aus vier Schulen. Dabei gelang Jörg Schotte vom Geraer Zabelgymnasium als Einzigem seiner Zunft ein Depottrag.

Ausgezeichnet wurden mit der Filiale Zwötzen, der Filiale Berliner Straße und der Filiale Münchenbernsdorf auch die drei ersten Gruppen aus dem Mitarbeiter- und Azubiwettbewerb.

Ausgestattet mit einem fiktiven Kapital von 50.000 Euro und einem virtuellen Wertpapierdepot kauften und verkauften die Teilnehmer am Börsenspiel von Ende September bis Mitte Dezember risikolos Aktien zu realen Kursen. In der Spielzeit überwog trotz zunehmender politischer Spannungen wie dem Handelskonflikt zwischen den USA und China oder einem drohenden ungeordneten Brexit der Optimismus an den Börsen. Der Dax erreichte den höchsten Stand des Jahres. Dies prägte das reale Börsen- und damit auch das Spielgeschehen. Die Schüler-Teams setzten sich aktiv mit den Chancen und Risiken von 112 Wertpapieren auseinander und erlebten, wie sich ihre Entscheidungen auf das Spielkapital auswirkten. Diese unmittelbaren Erfahrungen prägen letztlich ein besseres Wirtschaftsverständnis, von dem die Schüler auch später profitieren werden.

„Der simulierte Wertpapierhandel bei diesem Planspiel vertieft Kenntnisse und vermittelt Börsenwissen. Wir sehen es als einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Bildung der Jugendlichen in der Region“, begründet Markus Morbach, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gera-Greiz, das Engagement des Kreditinstituts. Die betreuenden Lehrer schätzen neben den fachlichen Kompetenzen, die die Schüler spielerisch entwickeln, besonders deren Teamarbeit.

Die Sparkasse Gera-Greiz ermöglicht seit den 1990-er Jahren Schülern die Teilnahme an Börsenspielen. Die Vorbereitungen für eine neue Runde im Herbst 2020 laufen bereits.

Dr. Klaus Freyer



Das Team "Fehler" vom Friedrich-Schiller-Gymnasium Zeulenroda gewann das Börsenspiel der Sparkasse Gera-Greiz. Louis Köhler, Rico Kölling, Justin Kreyßig sowie Lehrer Jürgen Lippold für den Vierten im Team, Lukas Köhler, nahmen im Beratungscenter Schloßstraße Pokal und Urkunden entgegen.

(Foto: Sparkasse Gera-Greiz/Daniela Pfeiffer)